


Das Forum für ICT im Gesundheitswesen
Le forum pour les TIC dans le système de santé

 @eHealthSummit

www.ehealthsummit.ch



SGMI SSIM SSMI

Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Informatik
Société Suisse d'Informatique Médicale
Società Svizzera d'Informatica Medica
Swiss Society for Medical Informatics

**STADE DE SUISSE
BERN**
11.-12. SEPT. 2018

Perspektive Versorgungsregion Stammgemeinschaft eHealth Aargau

Adrian Seiler, Vorstand Stammgemeinschaft eHealth Aargau

 @eHealthAargau

In cooperation with



ehealthsuisse

Nachbarnregionen: Paris | Karlsruhe
Organisme de coopération: Confédération suisse
Organ di collaborazione: Confederazione Svizzera

IHE
SUISSE
Integrating
the Healthcare
Enterprise

pharmaSuisse 

VGIch
Vereniging Geneesmiddelenmarkt Schweiz

TREIBER DER DIGITALISIERUNG

- Politik - Gesundheitsdepartement
 - Potential sehr früh erkannt, entsprechendes Engagement
 - Nur umfassende Anpassungen ermöglichen echte Lösungen
 - Verbindung der Projekte «Integrierte Versorgung» und «eHealth»
 - Erwartungen
 - Effizienzsteigerungen
 - Kosteneinsparungen
 - Bedarfsabdeckung der Bevölkerung



TREIBER DER DIGITALISIERUNG

- Leistungserbringer
 - Seit Jahren grosse Anstrengungen zur Digitalisierung (KIS)
 - Datenaustausch schliesst eine der letzten grossen Lücken
 - Nutzen primär im B2B und B2C
- Erwartungen
 - Effizienzsteigerung
 - Verbesserter Informationsaustausch
 - Neue Behandlungsmöglichkeiten



© HIMSS Europe GmbH

3

TREIBER DER DIGITALISIERUNG

- Patient
 - Zunehmend digitalisiert
 - Erhöhter Informationsbedarf
 - Erwartungshaltung



© HIMSS Europe GmbH

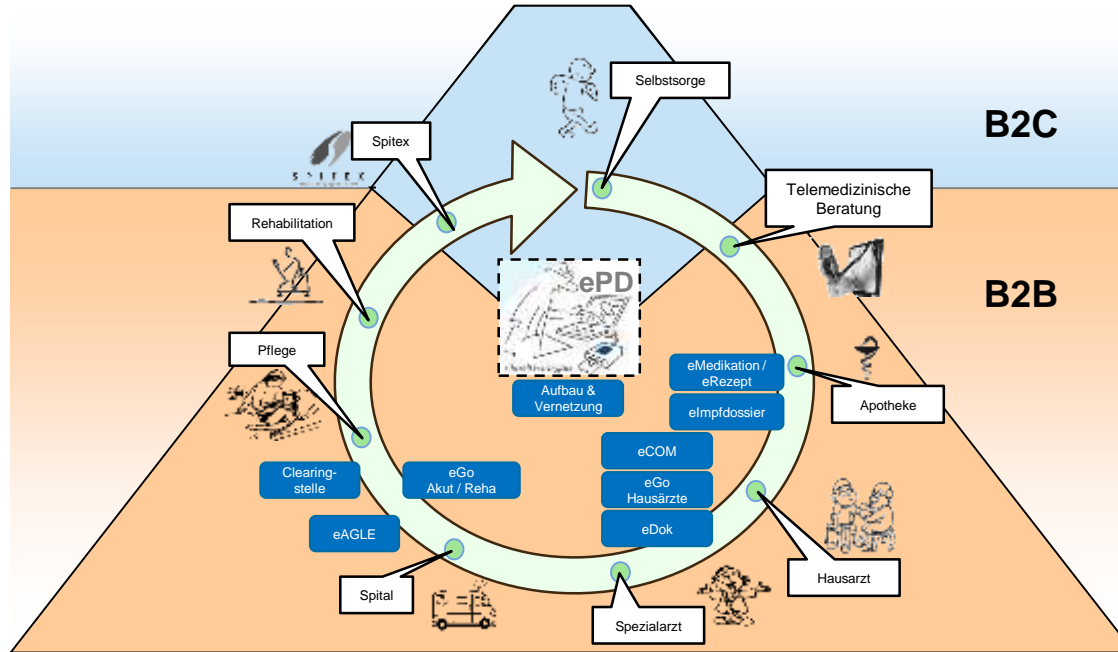
UMSETZUNG

- Lancierung eines kantonalen eHealth Programms
- Kantonsspitäler starten B2B Projekt Fokus Zuweisungen
- Synchronisation der Projekte über Kernteam eHealth Aargau
 - Zus. Projekte gestartet
 - Nutzen immer im Vordergrund
- Gründung Verein- und Stammgemeinschaft eHealth Aargau



© HIMSS Europe GmbH

UMSETZUNG



6

© HIMSS Europe GmbH

STRATEGIE SteHAG

- Aufbau einer eHealth Infrastruktur
- Nutzen der Akteure in der Versorgungsregion steht im Zentrum
- B2B Dienste als wichtige Ergänzung zum EPD
- Umfassendes Angebot das nach Bedarf erweitert wird

